



Presseinformation

Klinikum Stuttgart beteiligt sich an der landesweiten Hygiene-Initiative „Keine Keime“

Das Klinikum Stuttgart beteiligt sich mit seinen drei Häusern an der jetzt gestarteten landesweiten Hygiene Initiative „Keine Keime“ der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG). Sie steht unter dem Motto „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger.“ Ziel ist, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und über Hygiene-Maßnahmen aufzuklären. Von zentraler Bedeutung ist hier eine konsequente Handhygiene. Die Hygiene-Initiative besteht aus Rollups, Plakaten, Patientenbroschüren und Bodenaufklebern, die den Weg zu Desinfektionsspendern weisen sowie der Internetseite www.keine-keime-bw.de.

Im Klinikum Stuttgart sorgt das Institut für Krankenhaushygiene für einen durchgängigen Hygienestandard auf höchstem Niveau. „Das Wissen, wie gesundheitsschädliche Keime übertragen werden und was man dagegen tun kann, ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Prävention“, erklärt der Leiter des Instituts für Krankenhaushygiene im Klinikum Stuttgart, Prof. Dr. Matthias Trautmann. „Deshalb ist es selbstverständlich, dass wir uns an dieser Initiative beteiligen.“ Für die drei Häuser des Klinikums hat das Institut Aktionstage organisiert, die Patienten, Besucher und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Hygiene und Infektionsschutz informieren. Den Auftakt bildet das Olgahospital am 16. September und dann 14. Oktober 2016. Es folgen Aktionen im Katharinenhospital am 21. September und am 18. Oktober 2016 sowie am 13. Oktober und 25. Oktober 2016 im Krankenhaus Bad Cannstatt, alle in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Eine zentrale Aufgabe des Instituts für Krankenhaushygiene ist die Hygienebetreuung. Die Erstellung und Fortschreibung von Hygiene- und Desinfektionsplänen zählen dabei ebenso zu den Aufgaben des Instituts wie die Geschäftsführung der Hygienekommission und Hygieneboards. Weiterer Schwerpunkt des Instituts sind mikrobiologische Proben. Endoskope oder Reinigungs- und Desinfektionsgeräte beispielsweise sollen nach den Empfehlungen des Robert Koch Instituts (RKI) regelmäßig mikrobiologisch untersucht werden. Aber auch so scheinbar simple Selbstverständlichkeiten wie die ausreichende hygienische Händedesinfektion empfiehlt das RKI zu überprüfen.

Bei Hygiene kommt es auf das richtige Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Schulungen bilden deshalb einen weiteren wichtigen Baustein im Dienstleistungsangebot des Instituts. Neben allgemeinen Hygiene-Schulungen im Bildungszentrum des Klinikums Stuttgart werden auch spezielle Schulungen vor Ort angeboten.



Presseinformation

Pressekontakt: Landeshauptstadt Stuttgart, Klinikum Stuttgart, Ulrike Fischer, Pressesprecherin,
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/278-32008, u.fischer@klinikum-stuttgart.de,
www.klinikum-stuttgart.de